

# W I L B E R T – J A S N E R

L i t e r a t u r u n d M u s i k

**Jürgen Wilbert,**  
Autor und Aphoristiker

Zeichnet verantwortlich für Wort & Witz

## Jürgen Wilbert

geb. 1945 in Düsseldorf

Studium Englisch,  
Pädagogik und  
Politikwissenschaft

Promotion an der  
Universität Bonn



1980–1996 Fachbereichsleiter der VHS  
Hilden-Haas (zuständig u.a. für kulturelle  
Weiterbildung und Literatur)

1996–2007 Leiter der VHS Hattingen sowie  
Leiter des Fachbereichs Weiterbildung und  
Kultur der Stadt Hattingen

Seit 2008 nachberuflich freischaffend tätig

2004 initiiert er das erste bundesweite  
Aphoristikertreffen im Hattinger  
Stadtmuseum. [www.aphoristikertreffen.de](http://www.aphoristikertreffen.de)  
Dieses Ereignis gibt auch den Impuls zur  
Gründung des Fördervereins Deutsches  
Aphorismus-Archiv Hattingen e.V. im Jahr  
2005. [www.dapha.de](http://www.dapha.de)

Er schreibt, um zu begreifen, was einen  
ergreift, und um Worte für das zu finden,  
was einem die Sprache verschlägt ...

Veröffentlichungen u.a.:

- Vorletzte Schlüsse – Kurzes von Belang (2012)
- Knapp denkbar (Bochum 2010)
- Hirnbissiges (Marburg 2006)
- Kopfwehen – Denk Anstößiges.  
Aphorismen & Gedichte (Hattingen 2000)
- Vom Naserümpfen des Gehirns.  
Aphorismen und Sentenzen (1991,vergriffen)

Kontakt:

0172 - 248 32 16  
[juergen.wilbert@web.de](mailto:juergen.wilbert@web.de)  
[www.aphoristiker.de](http://www.aphoristiker.de)

**Jochen Jasner,**  
Sänger und Gitarrist

Kümmert sich um Sang & Klang

## Jochen Jasner

geb. 1961 in Mülheim  
an der Ruhr

Studium Gitarre /  
Instrumentalpädagogik  
Folkwang-Hochschule  
Essen/Duisburg



Dipl.-Musikpädagoge

Studium Gesang an der Robert-Schumann-  
Hochschule Düsseldorf

Diplom Künstlerische Reifeprüfung Gesang

Bayreuth-Stipendium der Richard-Wagner-  
Stipendienstiftung

Langjährige Tätigkeit als Flamencotanzbegleiter

Veröffentlichungen von Kompositionen für  
klassische Gitarre und Flamencogitarre

Arrangements zahlreicher internationaler Lieder  
(Argentinien, Kuba, Brasilien, Spanien, Italien,  
Frankreich, Portugal, Griechenland, Deutschland,  
USA) für Gesang und klassische Gitarre

CD „In The Still Of The Night. Canciones & Songs“

Freischaffender Gitarren- und Gesangslehrer am  
Studio klang-raum Düsseldorf

Aktuelle Konzerttätigkeit mit Liedprogrammen für  
Gesang und Gitarre:

- Tango • Bolero • Canciones | Lieder aus  
Lateinamerika und Spanien
- Mediterráneo | Lieder aus Südeuropa
- Sur | Lateinam. und mediterrane Lieder

Kontakt:

0176 - 96 45 11 16  
[info@jochenjasner.de](mailto:info@jochenjasner.de)  
[www.jochenjasner.de](http://www.jochenjasner.de)

*„Vier weiß getünchte Wände und ein feiner Duft von Rosmarin,  
eine handvoll goldener Trauben, zwei Rosen im Garten ...“  
aus dem Lied „Uma casa portuguesa“*

## **SÜDWÄRTS**

### **Eine literarisch-musikalische Reise in den Süden Europas**

Unter der Sonne des Südens reifen nicht nur beste Weine. Aus Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland und Portugal kommen auch unvergessliche Melodien und Schriftsteller: Jacques Brel kommt einem in den Sinn, Mikis Theodorakis oder Amalia Rodrigues, zum anderen Boccaccio, Cervantes und Pessoa, um nur einige der Berühmtesten zu nennen.

Auch deutsche Dichter und Denker von Goethe bis Gernhardt haben immer wieder diesen Teil Europas und bisweilen auch den köstlichen Wein besungen. So bedauerte Tucholsky ausdrücklich, dass man Wein nicht streicheln kann. Goethe geht noch weiter: „Ohne Wein und ohne Weiber hol der Teufel unsre Leiber.“

Warum also nicht ein genussvolles Programm aus allen drei Elementen präsentieren:

- Mediterrane Musik
- Literatur über Land, Leute und Lebensart
- und dazu der passende Wein im Glas.

Denn im Wein begegnen sich nicht nur Wissensdurst und Wahrheits-suche, einem italienischen Sprichwort zufolge löst der Wein die Zunge und öffnet die Herzen.

*„Wenn das Herz denken könnte, stünde es still.“  
Fernando Pessoa*

Ein informativer und unterhaltsamer Abend mit dem Düsseldorfer Autor / Aphoristiker Jürgen Wilbert und dem Gitarristen und Sänger Jochen Jasner – ganz im Sinne Jean Pauls:

*„Man soll nicht Zeitvertreib sagen, sondern Zeitgenuss.“*